

## **Andrea Becker-Schulmeister und Adrian K. Wiethoff vereinbaren umfangreiche Kooperation in Düsseldorf**

26.04.2009 20:56:16

(PA) Andrea Becker-Schulmeister betreibt seit vielen Jahren eine erfolgreiche Praxis für Podologie in Düsseldorf und Duisburg.

Der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie Adrian K. Wiethoff ist zertifizierter Fußchirurg in der Praxisgemeinschaft Kö-Aesthetics in Düsseldorf. Beide zusammen haben nun eine umfangreiche Kooperation beschlossen.

Beide Fachkräfte haben sich der gesundheitlichen Fußpflege und der Fuß-Chirurgie verschrieben.

Adrian K. Wiethoff ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie sowie zertifizierter Fußchirurg und hat seinen Schwerpunkt in der chirurgischen Behandlung diverser typischer Fußprobleme. Dazu gehören unter anderem die Behandlung von Hammer- und Krallenzehen, Hallux valgus, die Reduzierung von Überbeinen und die Entfernung von Fersenspornen und Dornwarzen.

Andrea Becker-Schulmeister behandelt und pflegt die Füße ihrer Patienten als staatlich examinierte Podologin und als Erweiterung der medizinischen Fußpflege. Andrea Becker-Schulmeister hat die Kassenzulassung sämtlicher Krankenkassen und hat sich auf den Fachbereich des Diabetischen Fußes spezialisiert. Adrian K. Wiethoff und Andrea Becker-Schulmeister gelten beide als anerkannte Fachkräfte auf dem Gebiet des Fußes. Sämtliche Patienten werden die enge Kooperation zwischen den beiden Fachgebieten als einen erfrischenden Schritt nach vorne erleben.

Ab dem 4. Mai 2009 wird die podologische Behandlung an jedem Montag von 15.00 Uhr bis 18.00

Uhr in den Räumen der Praxisgemeinschaft Kö Aesthetics, Königsallee 27-31, in Düsseldorf angeboten. Weitere Termine können auf Anfrage vereinbart werden.

„Die Eingliederung eines Podologen in meine Praxis ist ein sehr wichtiger Schritt hin zu einer umfassenden Behandlung der Patienten“ ist sich Adrian K. Wiethoff sicher. Und Andrea Becker-

Schulmeister meint ergänzend dazu „Die Ausweitung meiner Arbeit in Düsseldorf passt gut in die

Erschließung weiterer Patientenzirkel“.

Düsseldorf, den 26. April 2009